

## Pressemitteilung

Zwiesel/Viechtach, den 29.03.19

### **Fit für die Prüfung: Workshops für die Gesundheits- und Krankenpflege-Azubis**

Nicht mehr lange und die wichtigen Abschlussprüfungen stehen für die Gesundheits- und Krankenpflege-Azubis der G3-Abschlussklasse des Berufsbildungszentrums für Soziale Berufe in Zwiesel vor der Tür. Umso wichtiger ist es für die Schülerinnen und Schüler, sich optimal auf die Prüfung vorzubereiten. Um nicht nur theoretisch fit zu sein, sondern auch die Praxis nochmal in Ruhe üben zu können, fand vergangene Woche ein Prüfungsworkshop in Kooperation mit den Arberlandkliniken in der Arberlandklinik Zwiesel statt.

Speziell für die Workshops, die zukünftig regelmäßig stattfinden sollen, wurde durch den Förderverein der Arberlandklinik Zwiesel e.V. eine lebensechte Übungspuppe angeschafft. An der Pflegepuppe im Wert von über 2700 Euro können alle Grund- und Spezialpflegemaßnahmen sozusagen im „Trockenen“ geübt werden. „Der Nachwuchs ist unsere Zukunft und deswegen sind wir als Förderverein gerne bereit, hierfür unseren Beitrag zu leisten“, sagte Fördervereins-Vorsitzender Hans Richter, der sich vor Ort ein Bild davon gemacht hat, wie die Pflegepuppe zum Einsatz kommt. So konnte er sich von den Schülerinnen und Schülern zum Beispiel das Legen von Blasenkathetern sowie eine leitliniengerechte Wund- und Verbandspflege zeigen lassen. Auch das Geben von Infusionen, die Dekubitus-Versorgung oder die tägliche Körperpflege können mit der Puppe trainiert werden. Unter Anleitung der Lehrkräfte, Daniel Plöchinger und Helga Pongratz, sowie den Praxisanleitern der Arberlandkliniken, Sabrina Tetek (Station 3, Viechtach), Christina Aschenbrenner (Station 4, Viechtach) und Sabine Dengler (Leitung Station 3, Zwiesel), wurden die einzelnen Arbeitsschritte der Auszubildenden überprüft und damit auch der Prüfungs-Charakter nachgeahmt. „Die Azubis haben im Laufe ihrer Ausbildung selbstverständlich alles schon am Patienten durchgeführt“, erzählt Sabine Dengler. „Der Workshop gibt ihnen aber nochmal mehr Sicherheit und es bleibt mehr Raum für zusätzliche Nachfragen, die vielleicht im Arbeitsalltag untergehen“, erklärt Sabine Dengler. „Wir als Praxisanleiter können die Gelegenheit nutzen und Ihnen noch nützliche Tipps für die Prüfung mit auf den Weg geben.“ Gemeinsam mit dem stellvertretenden Pflegedienstleiter Franz Kandler bedankten sich die Anwesenden für die Unterstützung des Fördervereins.

Bald wird es dann ernst für die Auszubildenden: Ab Mai beginnen die theoretischen, gefolgt von den praktischen Prüfungen. Die Übungspuppe kann bis dahin auch jederzeit eigenständig von den Azubis ausgeliehen werden und steht damit zu Übungszwecken bereit.

#### **Auf dem Bild ist zu sehen:**

Erster Prüfungsworkshop der Abschlussklasse G3 des Mädchenwerks zusammen mit v.l. Fördervereins-Vorsitzenden Hans Richter, stellv. Pflegedienstleiter Franz Kandler, Praxisanleiterin Christina Aschenbrenner, den Lehrkräften Helga Pongratz und Daniel Blöchinger sowie die Praxisanleiterinnen Sabrina Tetek und Sabine Dengler (Quelle: Arberlandkliniken/Blüml)

**Ansprechpartner:**

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Stephanie Blüml, Arberlandstraße 1, 94227 Zwiesel, Tel.: 09922 99-7436, E-Mail: [marketing@arberlandkliniken.de](mailto:marketing@arberlandkliniken.de)

[marketing@arberlandkliniken.de](mailto:marketing@arberlandkliniken.de)

[www.arberlandkliniken.de](http://www.arberlandkliniken.de)